



Pfarrei Saarbrücken Hl. Christophorus



Pfarrbrief Nr. 1 vom 09.02. bis 09.03.2025

Liebe Pfarrangehörige,

am Heiligen Abend 2024 hat unser Papst Franziskus mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom das Heilige Jahr eröffnet, das am 06. Januar 2026 seinen Abschluss finden wird. Nur wenige Tage nach der Öffnung der Heiligen Pforte in St. Peter konnte ich diese durchschreiten und bei der Öffnung der Heiligen Pforte in der Lateranbasilika durfte ich konzelebrieren. Es waren für mich beeindruckende Erlebnisse, bei denen ich Sie alle im Herzen mitgetragen habe.

„Pilger der Hoffnung“ – so lautet das Motto des Heiligen Jahres, das auch bildlich in der Mitte des Kreuzes auf dem Titelbild zu sehen ist. Das Logo zeigt vier Personen, die sich einander umarmen, wobei die Person in rot das Kreuz umarmt, das sich nach unten hin zu einem Anker verlängert. Die vier Farben stehen für die vier Himmelsrichtungen, denn aus allen Teilen der Erde werden sich Menschen nach Rom aufmachen, um die Heilige Pforte zu durchschreiten und sich der erbarmenden Liebe unseres Gottes zu vergewissern und sich stärken zu lassen in der Hoffnung auf das Leben in Fülle, das uns Jesus durch sein Kreuz und seine Auferstehung erworben hat. Wie ein Schiff durch einen Anker gehalten wird, so dürfen wir Christen uns festmachen in der Liebe Gottes, von der uns nichts und niemand trennen kann. Auch in unserer Pfarrei gibt es einige Akzente, die das „Heilige Jahr“ erlebbar machen wollen, etwa mit Blick auf die Heiligen oder geleitet durch ein „Hoffnungswort“ des Apostels Paulus. Die besonderen Gottesdienste sind mit Logo des Heiligen Jahres gekennzeichnet. Das Vorbereitungsteam, dem ich schon jetzt sehr für alle Vorbereitung danke, wird sich weiter Gedanken machen, welche Initiativen und Aktionen noch hinzukommen. Herzliche Einladung!

Auch wenn Weihnachten gefühlt schon einige Zeit her ist, möchte ich es nicht versäumen, von Herzen DANKE zu sagen. DANKE für die vielen Gläubigen, die unsere Weihnachtsgottesdienste und die Gottesdienste zu Silvester und Neujahr mitgefeiert haben; DANKE unseren Chören, die durch ihren Gesang zur Festlichkeit beigetragen haben und den Bläsern für die festliche Umrahmung; DANKE den Messdienern, die immer zur Stelle waren; DANKE jenen, die in unseren Kirchen die Krippen aufgebaut und die Bäume geschmückt haben; DANKE unseren Sternsingerinnen und Sternsängern, die den Segen Gottes gebracht und für Kinder in Not gesammelt haben; DANKE den Betreuerinnen und Betreuern und DANKE denen, die **7.811,69 €** gespendet haben, damit Kinder in aller Welt Hoffnung schöpfen können. DANKE auch denen, die für das Hilfswerk „Adveniat“ **2.193,14 €** gespendet haben. DANKE sage ich auch ganz persönlich für die vielen guten Wünsche und Gaben zu Weihnachten und meinem Geburtstag, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Nun geht es mit großen Schritten der närrischen Zeit entgegen und danach ab dem Aschermittwoch hinein in die Fastenzeit, die uns hinführt auf das große Fest der Hoffnung: Ostern. Möge dieser Weg durch die Fastenzeit ein Weg der inneren Erneuerung sein; eine Zeit, in der wir unsere Herzen neu verankern im Herzen Gottes, der uns zur Versöhnung mit sich und dem Nächsten ruft.

Machen wir uns also als „Pilger der Hoffnung“ weiterhin auf den Weg und versuchen wir die Hoffnung zu bezeugen, die uns durch den Glauben geschenkt wird. Dazu segne uns der treue Gott!

Lars Meise, Pfr.

Euer Pastor

GOTTESDIENSTORDNUNG

5. Sonntag im Jahreskreis

08.02. SAMSTAG

Altenkessel 17.00 Uhr Vorabendmesse
f. Regina u. Günther Schacht

09.02. SONNTAG

Klarenthal 10.00 Uhr Hochamt
f. Peter Nest (4WA)

Rockersh. 10.00 Uhr Hochamt (Kroat. Mission)

Kloster
Püttlingen 18.00 Uhr Hl. Messe

11.02. DIENSTAG **Unsere Liebe Frau in Lourdes**

Altenkessel 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Hl. Messe
f. Maria u. Georg Sahner u. Familie,
Irmgard u. Erwin Hilt

12.02. MITTWOCH

Klarenthal 09.00 Uhr Frauenmesse

Ottenhausen 15.00 Uhr Seniorenmesse

Altenkessel 18.30 Uhr Hl. Messe *zu Ehren des Hl. Josefs*
f. Dietrich Hirsch

13.02. DONNERSTAG

Rockersh. 19.00 Uhr Hl. Messe (Kroat. Mission)



6. Sonntag im Jahreskreis

15.02. SAMSTAG

Ottenhausen 17.00 Uhr Vorabendmesse

16.02. SONNTAG

Altenkessel 10.00 Uhr Hochamt
f. Lothar Brauner (4WA), Leb. u. Verst. d.
Fam. Pischke-Urhausen-Schäfer,
verst. Priester u. Pfarrangehörige

Rockersh. 10.00 Uhr Hochamt (Kroat. Mission)

Kloster
Püttlingen 18.00 Uhr Hl. Messe

18.02. DIENSTAG

Altenkessel 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Hl. Messe

20.02. DONNERSTAG

Ottenhausen 09.00 Uhr Frauenmesse

Rockersh. 19.00 Uhr Hl. Messe (Kroat. Mission)

7. Sonntag im Jahreskreis**22.02. SAMSTAG**

Altenkessel 17.00 Uhr Vorabendmesse
f. Helene u. Karl Ney, Inge Kiefer u.
Mathilde Kolbe

23.02. SONNTAG

Klarenthal 10.00 Uhr Hochamt
f. Hans Bund (4WA), Leb. u. Verst. d. Fam.
Pischke-Urhausen-Schäfer, verst. Priester
u. Pfarrangehörige

Kollekte für das Priesterseminar

Rockersh. 10.00 Uhr Hochamt (Kroat. Mission)

Kloster
Püttlingen 18.00 Uhr Hl. Messe

25.02. DIENSTAG

Altenkessel 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Hl. Messe
f. Dorothy u. John Grillo



26.02. MITTWOCH

Klarenthal 15.00 Uhr Seniorenmesse

27.02. DONNERSTAG

Altenkessel 15.00 Uhr Seniorenmesse

Rockersh. 19.00 Uhr Hl. Messe (Kroat. Mission)

8. Sonntag im Jahreskreis

01.03. SAMSTAG

Ottenhausen 17.00 Uhr Vorabendmesse
f. Robert Kohl

02.03. SONNTAG

Altenkessel 10.00 Uhr Hochamt
f. Elfriede u. Nikolaus Lerner u. Maria
Rimmark

Rockersh. 10.00 Uhr Hochamt (Kroat. Mission)

Kloster
Püttlingen 18.00 Uhr Hl. Messe

04.03. DIENSTAG

Altenkessel 11.00 Uhr *Dankamt anlässlich der
Goldenen Hochzeit*
der Eheleute Carmen und Ludwig
Weydmann

Aschermittwoch Beginn der österlichen Bußzeit Fast- und Abstinenztag

05.03. **MITTWOCH**

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| Klarenthal | 15.45 Uhr | Hl. Messe mit Empfang des Aschenkreuzes
(Haus Edelberg) |
| Altenkessel | 17.30 Uhr | Hl. Messe mit Empfang des Aschenkreuzes |
| Klarenthal | 19.00 Uhr | Hl. Messe mit Empfang des Aschenkreuzes |

06.03. **DONNERSTAG**

- | | | |
|-----------|-----------|----------------------------|
| Rockersh. | 19.00 Uhr | Hl. Messe (Kroat. Mission) |
|-----------|-----------|----------------------------|

07.03. **FREITAG**

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| Altenkessel | 09.00 Uhr | <i>Herz-Jesu-Freitag</i>
Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag |
| Klarenthal | 15.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum
Weltgebetstag im Pfarrheim |

1. Fastensonntag

08.03. **SAMSTAG**

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| Altenkessel | 17.00 Uhr | Vorabendmesse
f. Hildegard Zorn (1. Jgd.)
Gisela Portz (11. Jgd.),
Herbert Kornbrust (Jgd.) |
|-------------|-----------|--|

09.03. **SONNTAG**

- | | | |
|-----------------------|-----------|--------------------------|
| Klarenthal | 10.00 Uhr | Hochamt |
| Rockersh. | 10.00 Uhr | Hochamt (Kroat. Mission) |
| Kloster
Püttlingen | 18.00 Uhr | Hl. Messe |



Gebetsanliegen des Papstes und des Trierer Bischofs für den Monat Februar

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

Für die Frauen und Männer in den Orden und geistlichen Gemeinschaften unseres Bistums, die in den Evangelischen Räten leben und durch ihren Auftrag und ihr Gebet der Berufung folgen.

Für die Menschen in der Ukraine, die seit drei Jahren unter den Folgen des Krieges leiden und für alle, die nach wie vor im Gebet ihre Solidarität bekunden und die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden nicht verlieren.

Sakramente & Seelsorge

Wir beten für unsere Verstorbenen

Werner Schreiner, 80 Jahre, Klarenthal

Hans Bund, 83 Jahre, Klarenthal

Karl Ney, 89 Jahre, Altenkessel

Hedwig Demerath, 88 Jahre, Gersweiler

Ottmar Schue, 86 Jahre, Gersweiler

Werner Roth, 90 Jahre, Klarenthal

Hildegard Brill, 95 Jahre, Klarenthal

Maria Ilona Wollbold, 80 Jahre, Gersweiler

Bernhard Peroutka, 75 Jahre, Altenkessel

Else Iannetta, 90 Jahre, Altenkessel

Wolfgang Trenz, 84 Jahre, Gersweiler

Jesus Christus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben!“

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen

Luisa und Johanna Lellem

Lukas und Levi Annen

Ella und Eva Pace

Sofie Moll

Jannis Rütz

Wir wünschen den Neugetauften und ihren Familien Gottes Segen!

16.02. Mutterhauskirche Erlöserwestern Würzburg
02.03. Pfarrkirche Heilige Familie Bad Griesbach

AKTUELLES aus unserer Pfarrei

Ökumenische Verbundenheit feierlich bekräftigt



Am 11. Januar 2025 wurde während des traditionellen ökumenischen Neujahrsempfangs in Ottenhausen ein besonderer Moment gefeiert: Die Unterzeichnung des erneuerten ökumenischen Partnerschaftsvertrages zwischen der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde.

Bereits 2009 wurde mit der ersten ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung im Saarland ein wegweisender Schritt gegangen. Damals wie heute steht der Vertrag für das ökumenische Miteinander, das uns als Gemeinden verbindet. Durch die Änderung der Namen der Kirchengemeinden und da sich teilweise auch die hauptamtlich Verantwortlichen geändert haben, wurde eine

Erneuerung notwendig – nicht als Neubeginn, sondern als sichtbares Zeichen der Kontinuität, als Zeichen dessen, was gelebte Praxis ist. Der feierliche ökumenische Gottesdienst stand unter dem Leitwort „Prüfet alles und behaltet das Gute“ (1 Thess 5,21). Diese biblische Ermutigung ist ein treffender Ausdruck unserer gemeinsamen Überzeugung: Wir schätzen das Gute, das uns in der ökumenischen Zusammenarbeit geschenkt ist, und möchten es bewahren und weiterentwickeln.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Pfarrheim in Ottenhausen bei einem gemütlichen Beisammensein die Möglichkeit genutzt, sich auszutauschen und die Verbundenheit zu feiern.

Die ökumenische Partnerschaft bleibt für beide Kirchengemeinden ein wertvoller Schatz, den wir auch in Zukunft gemeinsam tragen und gestalten wollen. Wir danken allen, die diese besondere Verbundenheit mit Leben füllen, und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Schritte im Glauben und Miteinander.

Im Folgenden sind einige Auszüge aus dem Partnerschaftsvertrag zu lesen:

Präambel

Im Bekenntnis zur Taufe als dem gemeinsamen grundlegenden Band der Einheit in Jesus Christus, getragen von der Bitte Jesu, „dass alle eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast“ (Joh. 17, 21), ermutigt durch die gemeinsame Unterzeichnung der Charta Oecumenica auf dem Ökumenischen Kirchentag in Berlin 2003, bestärkt durch die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ in Augsburg 1999 und ermutigt durch die langjährige geschwisterliche Zusammenarbeit unserer Gemeinden unterzeichnen wir, mit Kenntnisnahme des Landeskirchenamtes in Düsseldorf und Zustimmung des Bischöflichen Generalvikars in Trier, die folgende Vereinbarung.

Nachbarschaftsökumene findet ihren Ausdruck im gemeinsamen Gottesdienst¹ und in Andachten, Projekten, Initiativen.

Wir setzen uns zum Ziel, in regelmäßigen Abständen miteinander im Verlauf des Kirchenjahres ökumenische Wortgottesdienste und Andachten zu feiern. Diese Gottesdienste sollen durch eine gemeinsame festliche Gestaltung geprägt sein. Bereits bestehende ökumenische Gottesdienste sollen weitergeführt werden. Dazu gehören die folgenden Gottesdienste:

- im Januar der Gottesdienst zum Neuen Jahr mit anschließendem Empfang,
 - Projekte im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen,
 - am 1. Freitag im März der ökumenische Weltgebetstag,
 - der ökumenische Gottesdienst (Taizé-Andacht) am Pfingstmontag, 18 Uhr, mit anschließendem Beisammensein
 - der ökumenische Gottesdienst an Kirmessonntag in Gersweiler,
 - der ökumenische Gottesdienst am Dorffest in Altenkessel,
 - Projekte in der Advents- und/oder Passionszeit (z.B. Lebendiger Adventskalender, Aussendung des Lichtes von Bethlehem)
- Fester Bestandteil sind auch die ökumenischen Schulgottesdienste mit den Grundschulen, der Gemeinschaftsschule und Förderschule vor Ort.

Nachbarschaftsökumene bedarf der Institutionalisierung.

Wir setzen uns zum Ziel, unserem Miteinander verbindliche Formen zu geben:

- Die Presbyterien und der Pfarrgemeinderat tagen jährlich einmal gemeinsam, um den Verlauf der Partnerschaft zu überdenken und zu beraten, in welcher Richtung diese weiter entwickelt werden soll. Sie regen gemeinsame Aktionen an, planen, koordinieren und reflektieren die Zusammenarbeit unserer Gemeinden.
- Die hauptamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen unserer Gemeinden treffen sich in regelmäßigen Abständen, die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bedarf.

Pastor Lars Meiser

Ehejubiläen 2025

Feiern Sie in diesem Jahr Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre) oder vielleicht Eiserne (65 Jahre) Hochzeit? Solche Tage sind Gelegenheiten dankbar zurückzuschauen und sich an den Anfang des gemeinsamen Weges zu erinnern und an das Treueversprechen von einst. Wenn Sie diesen Festtag feiern wollen, geben Sie gerne in unserem Pfarrbüro Bescheid. Wir versuchen, Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Falls Sie aber keinen Gottesdienst wünschen, gibt es ab der Goldenen Hochzeit auf Anfrage die Urkunde unseres Bischofs mit Segenswünschen. Diese bestellen wir gerne, wenn Sie dies wünschen. Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen!

Pastor Lars Meiser

Hauskommunion

Vielen älteren Menschen in unserer Pfarrei ist es nicht mehr möglich, in die Kirche zu kommen und einen Gottesdienst mitzufeiern. Dabei war der Kirchgang und auch der Empfang der Heiligen Kommunion über viele Jahrzehnte ein wichtiger Bestandteil. Die monatliche Hauskommunion bietet die Gelegenheit, regelmäßig im Sakrament unseren Herrn Jesus Christus zu empfangen. Zugleich besteht auch die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen über Sorgen und Nöte. Oft genug wissen wir nicht, wer sich über einen solchen besuch freuen würde. Daher wäre es schön, wenn Sie sich aktiv in unserem Pfarrbüro anmelden und diesen Dienst in Anspruch nehmen.

Pastor Lars Meiser

Leuchtspur durch die Fastenzeit „Auf Hoffnung hin sind wir gerettet“

Auch in diesem Jahr möchte die „Leuchtspur“ Sie durch die Fastenzeit begleiten und zur Vorbereitung auf Ostern einladen. In diesem Jahr wird die Enzyklika *Spe Salvi* des verstorbenen Papstes Benedikt XVI. im Mittelpunkt der Leuchtspur stehen. In ihr spricht der Papst über das Geschenk der Hoffnung, die uns als Anker in den Stürmen des Lebens trägt. Diese Hoffnung, die aus dem Glauben erwächst, schenkt Licht und Zuversicht – gerade in der Fastenzeit, die uns durch die Dunkelheit der Passion hin zur Freude der Auferstehung führt.

Die Impulse werden an Aschermittwoch, an jedem Fastensonntag und an Ostern als Videobotschaften per WhatsApp versendet. Lassen Sie sich einladen, diese Zeit der Einkehr und des Nachdenkens mit den Worten von Papst Benedikt XVI. bewusst zu gestalten und neu zu entdecken, was es heißt, als „Pilger der Hoffnung“ auf Ostern zuzugehen.

Zur Anmeldung legen Sie bitte zuerst im eigenen Handy einen Kontakt für die Telefonnummer 06898/850860 mit dem Namen „Leuchtspur im Alltag“ an, danach schicken Sie bitte an diesen Kontakt eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text „START“. Sollten Sie den Kontakt noch aus dem letzten Jahr oder der Adventszeit gespeichert haben, brauchen Sie ihn nicht noch einmal zu speichern. Bitte schicken Sie aber trotzdem noch einmal an die „Leuchtspur“ eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text „START“, da aus Gründen des Datenschutzes alle Nummern gelöscht worden sind.

Susanne Molz und Pastor Lars Meiser

„Rund um den Kirchturm“ Klarenthal – Ottenhausen – Gersweiler

Hinweis: Falsche Sternsinger unterwegs

Betroffen waren unserer Kenntnis nach v. a. ältere Menschen am Ottenhausener Berg und Am Tiefen Graben, deren Gutgläubigkeit schamlos ausgenutzt wurde. Das können und wollen wir nicht einfach so stehen lassen. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Mithilfe: Wenn Sie auch Opfer der Betrüger wurden, melden Sie sich bitte unter 06898/850860 im Pfarrbüro der kath. Pfarrgemeinde Heiliger Christophorus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Noch ein wichtiger Hinweis für die kommenden Jahre: Die echten Sternsingerbegleiter haben einen offiziellen Sternsingerausweis mit einem Siegel der katholischen Pfarrgemeinde Saarbrücken Heiliger Christophorus dabei. Lassen Sie sich diesen Ausweis zeigen und geben Sie keine Spende an Menschen, die keinen Ausweis dabei haben. Außerdem tragen unsere Sternsinger einen Stern bei sich und sind verkleidet.

Für das Team
Jeanette Gusenburger

KFD Herz-Mariä Ottenhausen

Sensibel sein für Gottes Klopfzeichen



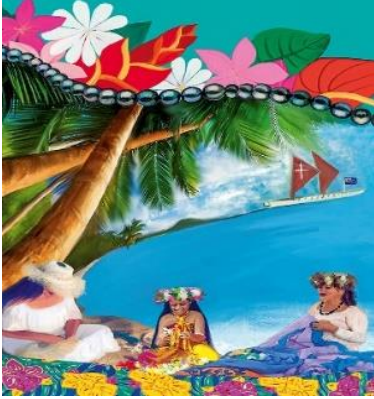
Türklopfer – am Portal einer Kirche oder auch an der Türe eines Privathauses angebracht – besitzen eine besondere Bildsymbolik. Durch den Türklopfer werden wir daran erinnert, dass wir stets anklopfen müssen, um Einlass zu finden.

Zu den sogenannten höflichen Umgangsformen gehört das Anklopfen. Wir klopfen an, wenn wir jemand in seinen Räumen aufsuchen wollen. Durch das Anklopfen machen wir auf uns aufmerksam

und hoffen darauf, dass uns geöffnet wird. Umgekehrt sollten wir achtsam sein, damit wir Gottes Klopfzeichen wahrnehmen und das Anklopfen unserer Mitmenschen nicht überhören. Herzliche Einladung zu unserer Frauenmesse am **20.02.2025 um 09.00 Uhr im Pfarrheim Ottenhausen.**

KFD Klarenthal

Weltgebetstag der Frauen



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, zusammen mit unseren evangelischen Mitschwestern, findet am **Freitag, den 07. März 2025, 15.00 Uhr, im Pfarrheim in Klarenthal statt.**

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind für 2025 christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreuten liegenden Inseln stellen

Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns. Der Vorstand

„Rund um den Kirchturm“ Altenkessel – Rockershausen



Elisabethenverein Altenkessel

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Die Ev. Frauenhilfe Altenkessel und der Elisabethenverein Altenkessel möchten Sie/Euch recht herzlich zum Weltgebetstag der Frauen einladen.

Wann: Freitag, 07. März 2025 um 9.00 Uhr

Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Motto:

„Cookinseln – wunderbar geschaffen“.

Seit 100 Jahren beten Menschen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Nach der Messe in der kath. Kirche treffen wir uns im Pfarrheim zu einem gemeinsamen Frühstück. Wir freuen uns auf Sie.

Elisabethenverein Altenkessel „on Tour“



Wie Sie aus unserem Jahresprogramm bereits
ersehen konnten, fahren wir am 03. Oktober 2025 für
1 Tag nach Paris.

Unser Zug geht 8.00 Uhr ab Hauptbahnhof
Saarbrücken und um 20.57 Uhr sind wir wieder
zurück.

Begleiten und führen wird uns unser Pastor Lars Meiser. Ziele werden
sein: die am 07.12.24 wiedereröffnete Kathedrale Notre-Dame, die
Basilika Sacré-Coeur und die Chapel of Our Lady of the Miraculous
Medal und, und, und.

Das Bahnticket kostet pro Person Euro 100,00.

Sollten Sie mit uns an diesem Tag unterwegs sein wollen, melden Sie
sich bitte an bei:

B. Gaußmann Tel. Nr.: 06898/870413 oder 0157/71465141

Da wir nur mit einer Gruppe von 30 Personen planen und die Plätze
bereits belegt sind, melden Sie sich trotzdem.

Die noch vor uns liegenden Monate sind noch lang und das Anmelde-
Karusell kann sich bekanntlich drehen. Über weitere Anmeldungen
freuen wir uns. Im Namen aller Aktiven



Männerverein „St. Josef“ Altenkessel

Einladung zum Patronatsfest „St. Josef“

Liebe Mitglieder des Männervereins „St. Josef“
Altenkessel, liebe Pfarrangehörige.

Am **Mittwoch, den 19. März**, feiert der Männerverein
„St Josef“ Altenkessel das Patronatsfest. Wir beginnen
um 18.30 Uhr mit der Hl. Messe in der Kirche St.

Johannes Baptista. Anschließend lädt der Männerverein Altenkessel zu
einem gemütlichen Beisammensein in das Pfarrheim ein.

Für Speis (Wiener und Kartoffelsalat) und Trank ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 11. März bei
H.- D. Schmidt Tel. 82196 oder im Pfarrbüro Tel. 850860.

Für den Vorstand
Horst-Dieter Schmidt

Pastorales Team

Pfarrer Lars Meiser
pastor@pgsb-altenkessel.de

Tel.: 06898-8508612

Diakon Horst-Peter Rauguth
horst-peter.rauguth@bistum-trier.de

Tel.: 06898-8508618

Diakon Christian Dahlke
christian.dahlke@bistum-trier.de

Nummer für seelsorgliche Notfälle: 0172-3987719

Zentrales Pfarrbüro Altenkessel

Blumenstraße 22, 66126 Sbr.-Altenkessel

Pfarrsekretärinnen Claudia Hiber, Iris Schmitt

Telefon 06898/850 860, Fax:06898/8508611

Öffnungszeiten Mo – Fr, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di u. Do, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mail pfarrbuero@pgsb-altenkessel.de

Internet www.christophorus-sb.de

Redaktionsschluss Nr. 2: 26.02.2025

Erscheinungstermin Nr. 2: 06.03.2025

Nächste Ausgabe: 09.03.2025 bis 12.04.2025